

Zugangsvoraussetzungen

- /// persönliche und gesundheitliche Eignung
- /// Realschulabschluss oder erweiterter Hauptschulabschluss nach Kl. 10a
- /// Hauptschulabschluss mit einer mindestens einjährigen Ausbildung als Kranken- oder Altenpflegehelfer/in oder eine sonstige zweijährige Berufsausbildung

Bewerbungsunterlagen

- /// Bewerbungsschreiben
- /// tabellarischer, lückenloser und unterschriebener Lebenslauf
- /// beglaubigte Kopie des Schulabschlusszeugnisses
- /// ggf. Praktikumsbescheinigungen
- /// ggf. Arbeitszeugnisse

Ihre Ansprechpartner

Bodo Keißner-Hesse
(Leiter der Bildungsakademie)
keissner@bildungsakademie-mettmann.de
Tel. 0 21 04 / 14 18 - 18

Sabine Mörs
(Stellvertr. Bereichsleiterin Pflegeausbildung)
moers@bildungsakademie-mettmann.de
Tel. 0 21 04 / 14 18 - 23

Sekretariat
sekretariat@bildungsakademie-mettmann.de
Tel. 0 21 04 / 14 18 - 0

Altenpflege ...

... ist ein zukunftssicherer Beruf, der berührt. Eine Ausbildung zum/zur Altenpfleger/in lohnt sich. Der Beruf ist vielseitig und spannend. Ihnen stehen im Anschluss an die Ausbildung vielfältige Möglichkeiten offen. Als Altenpfleger/in betreuen Sie hilfsbedürftige ältere und hochbetagte Menschen. Sie unterstützen sie im Alltag, übernehmen medizinisch-pflegerische Tätigkeiten, planen und dokumentieren den Pflegeprozess, beraten Pflegebedürftige und deren Angehörige und leiten diese an.



**Bildungsakademie
für Gesundheits- und Sozialberufe
des Kreises Mettmann GmbH**

Jubiläumsplatz 19
40822 Mettmann

Telefon 0 21 04 / 14 18 - 0
Telefax 0 21 04 / 14 18 - 22

sekretariat@bildungsakademie-mettmann.de
www.bildungsakademie-mettmann.de



Zugelassene Weiterbildungsmaßnahme für
die Förderung der beruflichen Weiterbildung
nach dem Recht der Arbeitsförderung

Zertifiziert nach DIN EN ISO 9001:2008



3-jährige Ausbildung

Altenpflege



Kreis Mettmann

Bildungsakademie

für Gesundheits- und Sozialberufe

Informationen zur Ausbildung

Die Ausbildung mündet in einen staatlich anerkannten Berufsabschluss. Die Struktur und die Inhalte der Ausbildung orientieren sich also an gesetzlichen Vorgaben wie dem Altenpflegegesetz, der Ausbildungsprüfungsverordnung und mitgeltenden Erlassen.



Lernort Schule

Unsere Bildungsakademie ermöglicht Ihnen eine gute Ausbildung, die Sie fördert und fordert. Ihre Ausbildung ist in theoretische und praktische Blöcke gegliedert.

Das Klima zwischen den Lehrkräften und Auszubildenden ist offen und lebendig. Diskurs und auch Reibung sehen wir als eine Chance der Weiterentwicklung.

Lernort Schule

Sie lernen alte Menschen professionell zu pflegen, sie in ihrer Lebensgestaltung zu unterstützen. Sie erlernen pflegerisches Grundwissen und rechtliche Aspekte in der Versorgung Pflegebedürftiger. Das Recht alter Menschen auf Selbstbestimmung, auf Privatheit, auf Teilhabe am sozialen Leben und auf ein Sterben in Würde ist uns dabei ein besonderes Anliegen.

Zusammen mit unseren Lehrkräften setzen Sie sich mit religiösen, interkulturellen und ethischen Fragen des Lebens auseinander.

Zu den Räumlichkeiten der Schule gehören selbstverständlich Demonstrationsräume, ein Computerarbeitsraum, Räume für Kleingruppenarbeit und ein Aufenthaltsraum. Die Räumlichkeiten können auch nach der Unterrichtszeit, z. B. für das Treffen mit Ihrer Lerngruppe, genutzt werden.

Ergänzend zum Unterricht in den verschiedenen Lernfeldern finden regelmäßig erweiterte Lernangebote statt, an denen Sie nach Wunsch teilnehmen können.

Lernort Praxis

Die praktische Ausbildung findet in einer stationären Alten- oder Pflegeeinrichtung oder in einem ambulanten Pflegedienst statt.

Ihr Lernort Praxis sind unsere Kooperationspartner, mit denen wir vertrauensvoll zusammenarbeiten. Dort setzen Sie Ihr erworbenes theoretisches Wissen in die Praxis um. Angeleitet und begleitet werden Sie in allen Einrichtungen von berufspädagogisch geschulten Pflegefachkräften (Praxisanleiter/in).

Fördermöglichkeiten

Eine Förderung durch die Bundesagentur für Arbeit ist möglich, ein Bildungsgutschein kann beantragt werden.

Gesamtumfang der Ausbildung und Termine

Die Ausbildung umfasst 2.100 Unterrichtsstunden in der Theorie und 2.500 Stunden in der Praxis.

Die jeweils aktuellen Starttermine entnehmen Sie bitte unserer Webseite.

Leistungsnachweise

Entsprechend den gesetzlichen Vorgaben haben Sie Leistungsnachweise, z. B. in Form von schriftlichen Klausuren, mündlichen Prüfungen, Präsentationen von Projektergebnissen, Referaten, sowie fach- und berufspraktischen Überprüfungen zu erbringen.

Abschlussprüfung

Die Ausbildung endet mit der staatlichen Abschlussprüfung, welche sich in einen praktischen, einen schriftlichen und einen mündlichen Teil gliedert.

Nach erfolgreich abgeschlossener Ausbildung wird die Erlaubnis zur Führung der Berufsbezeichnung staatlich geprüfte/r Altenpfleger/in erteilt.



Kreis Mettmann

Bildungsakademie

für Gesundheits- und Sozialberufe